

# transparent



[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

#1 - 04.08 - 8. Jahrgang

## ■ BuS is back

Das Referat BAföG & Soziales (BuS) kümmert sich nach langer Inaktivität wieder um eure sozialen Belange. Wir setzen uns innerhalb der Universität und darüber hinaus für euch ein. Dabei versuchen wir stets sowohl das Studium möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen als auch Erleichterungen für Studierende in schwierigen Situationen zu erwirken.

Folgende Beratung bieten wir euch deshalb in unserer Sprechstunde an.

- BAföG Beratung
- Sozialberatung
- Studienfinanzierungsberatung

Ihr habt ab sofort jeden Donnerstag die Möglichkeit zwischen 14 und 16 Uhr bei uns im StuRa-Büro im Thüringer Weg 11 vorbei zu kommen. Weitere Sprechzeiten werden demnächst auf unserer Homepage veröffentlicht.

Dabei ist das Referat BAföG und Soziales keineswegs als reiner Servicedienstleister zu verstehen. Vielmehr möchten wir aktiv Sozialpolitik betreiben. So beschäftigen wir uns engagiert und kritisch mit den sozialen Angeboten des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau und anderer Einrichtungen.

Desweiteren setzen wir uns mit Themen wie studentischer Berufstätigkeit, Wohnen, BAföG, GEZ, der Vereinbarkeit von Studium und Kind als auch diversen anderen Themen auseinander. Allgemeine Studiengebühren, Langzeitstudiengebühren, Zweitstudiengebühren sowie sämtliche (Sonder-) Gebühren im Studium lehnen wir grundsätzlich ab. Wir werden euch daher selbstverständlich über Möglichkeiten der Studienfinanzierung aufklären. Zu verschiedenen Inhalten werden wir in nächster Zeit diverse Infomaterialien erarbeiten, beispielsweise einen Bundesausbildungsförderungsgesetz-Reader.

Immer noch kein BAföG? Zuviel im Nebenjob verdient? Für unsere Arbeit ist es wichtig, dass ihr uns berichtet, wenn ihr Schwierigkeiten habt. Wir sind gerade auch bei aktuellen Problemen euer Ansprechpartner.

[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

(rr)

*Das ist Exemplar Nummer*



## ■ Bio in aller Munde

Das Interesse der Konsumenten an Bio-Produkten wird immer größer. Die Supermärkte erweitern ihr Sortiment ständig und der kleine ökologische Laden um die Ecke bringt seine gesunden Produkte auch an den Mann und die Frau.

Da wird es doch Zeit, dass uns in der Mensa auch die „dollen Knollen“ vom umweltbewussten Bauern aus der Region serviert werden. Doch das ist einfacher gesagt als getan. Denn wenn ein biologisches Essen angeboten werden soll, hat das Studentenwerk so einiges zu beachten. Das beginnt bei dem Bezug der Ware. Es gibt Angebote, die aber meist nicht auf so große Nachfragen wie die der Mensa ausgerichtet sind. Deshalb ist die erste Hürde einen Lieferanten zu finden, der zuverlässig bestimmte Mengen zu angebrachten Preisen liefert. Bio ist nicht billig. Das muss es auch nicht, denn wenn die Qualität stimmt, greifen wir auch mal tiefer ins Portemonnaie. Aber wie tief? Das Studentenwerk Berlin zum Beispiel setzt den Maximalpreis auf 3 Euro pro Essen für einen Studenten.

Der nächste Schritt ist die Zertifizierung von Lieferanten und den verschiedenen Produkten. Das kostet Zeit, Geld und muss regelmäßig wiederholt werden. Es ist so weit- ein Lieferant ist gefunden und alles ist kontrolliert. Dann kann es jetzt losgehen. Stopp! Denn die „heiße“ Ware muss getrennt gelagert und verarbeitet werden, nicht dass sie mit dem konventionellem Essen in Berührung kommt. Für die Zubereitung werden nur ökologische Zutaten und Gewürze, sowie neue Töpfe verwendet. Es ist also strikte Konsequenz gefragt.

Wie sieht es allgemein zu diesem Thema in Sachsen aus? In Dresden wird in der neuen Mensa einmal in der Woche ein

vegetarisches Bio-Essen plus Dessert angeboten. Damit ist die Landeshauptstadt Spitzenreiter in Sachen. Das StuWe Freiberg-Mittweida bietet Bio-Salzkartoffeln an, ohne den Geldbeutel der Studenten zusätzlich zu belasten. In Leipzig ist kein Projekt geplant.

Wie läuft der Prozess in Chemnitz? Der Wunsch nach ökologischem Essen in der Mensa wurde vor nicht ganz einem Jahr von der „Grünen Hochschulgruppe“ ins Rollen gebracht. Im Juni und im Oktober gab es eine Unterschriften-Aktion, bei der über 350 Studenten ihre Stimme für naturbelassene Nahrung in der Mensa abgaben.

Das Studentenwerk hat großes Interesse die Wünsche von uns zu berücksichtigen. Deshalb wurde in den letzten Monaten hinter der Fassade des Thüringer Wegs 3 auch viel recherchiert und geplant. Jetzt steht das grobe Gerüst: Das Speiselager wird aus- und umgeräumt. Die Gespräche mit den Lieferanten laufen. Wenn der Zeitplan funktioniert, soll es ab Oktober einmal in der Woche gesundes Bio-Food am Schalter 1 in der Mensa der Reichenhainer Straße geben. Trotz der Neuerung wird kein anderes Essen abgeschafft. Das Konzept ist vegetarisch, vielleicht gibt es aber mal ein paar Wurststreifen in der Tomatensauce für Öko-Nudeln. Je nach Saison bekommen wir möglichst regionale Bio-Produkte auf den Teller. Die Mitarbeiter werden direkt für die spezielle Zubereitung geschult. Einen Festpreis wird es nicht geben- dieser wird abhängig sein von den einzelnen Komponenten.

Ihr habt noch ein bisschen Zeit euch zu überlegen, ob ihr das Essen probieren wollt. Vorher kommt auch erstmal die Nudeltheke. Also dann, Mahlzeit! (ms)

## ■ Bundesfachschaftentagungen in Chemnitz

Die Fachschaftentagungen Maschinenbau (FaTaMa) und die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) werden vom 30. April bis zum 4. März in Chemnitz gastieren. Hier treffen sich aktive Studierende zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, arbeiten gemeinsam an hochschulpolitischen Fragestellungen und versuchen so das Leben der Studierenden an der eigenen Hochschule angenehmer zu gestalten.

Vor allem suchen wir dafür helfende Hände, die uns bei der Erledigung der vielen kleinen anfallenden Aufgaben unter die Arme greifen. Ganz leer ausgehen werdet ihr dabei nicht – während den Tagungen bekommt ihr von uns Speis und Trank.

Eine Helferparty ist auch geplant. Natürlich sind die Studierenden der Fakultäten Maschinenbau und Mathematik auch gern als Teilnehmer gesehen.

*Links*

Für Helfer:

<https://www.tu-chemnitz.de/stura/tools/menatwork2/eintragen.php?event=137>

Für Teilnehmer:

KoMa:

[www.tu-chemnitz.de/mathematik/fachschaft/aktivitaeten/koma/chemnitz/anmeldung](http://www.tu-chemnitz.de/mathematik/fachschaft/aktivitaeten/koma/chemnitz/anmeldung)

FaTaMa:

[http://www.tu-chemnitz.de/fsrmb/anmeldung\\_fatama.php](http://www.tu-chemnitz.de/fsrmb/anmeldung_fatama.php)

## ■ Schneller, höher, weiter – Neuer Studentenrat trifft sich zum Arbeitswochenende

Seit dem 01. April gibt es nun einen, durch die jeweiligen Fachschaftsräte gewählten, neuen Studentenrat.

Dieser fand sich am Wochenende vom 4.-6.4. 2008 zu einem Arbeitswochenende in der Jugendherberge auf Schloss Augustsburg zusammen, um die grundlegenden Inhalte der Arbeit für die Studierendenschaft vermittelt zu bekommen.

Schwerpunkte waren hochschulpolitische Themen, wie zum Beispiel das neue Hoch-

schulgesetz, Akkreditierung von Studiengängen, aber auch interne Dinge wie Öffentlichkeitsarbeit, Beratungsangebote und Finanzen.

Wir hoffen dadurch auch in diesem Jahr wieder für euch aktiv werden zu können und wünschen euch einen guten Start ins Sommersemester. (bs)

## ■ Fibel 2008

Hey Leute, habt ihr vielleicht Lust kreativ zu werden und euer Wissen über die Uni und das Leben in Chemnitz an die Erstis 2008 weiter zu geben? Dann seit ihr genau richtig im Fibelteam. Wir möchten der Fibel ein neues Gesicht verleihen und dafür brauchen wir euch. Ihr schreibt gern, entwerft coole Comics, habt außergewöhnliche Ideen oder eine neue Location entdeckt? Sehr gut! Das erste Treffen wird am Dienstag, den 29. April

18 Uhr im StuRa-Büro im Thüringer Weg 11 stattfinden. Wenn ihr Interesse habt, dann kommt einfach vorbei. Seid ihr an diesem Tag verhindert oder gibt es sonstige Fragen, dann schreibt uns an [fibel@tu-chemnitz.de](mailto:fibel@tu-chemnitz.de). Um euch ein Bild zu machen, schnappt euch eure eigene Fibel oder schaut weitere Exemplare unter [www.stura.tu-chemnitz.de/fibel](http://www.stura.tu-chemnitz.de/fibel) an. (ms)

## ■ SED-Diktatur, Widerstand berichtet – 29.04. 2008 – 19Uhr – 2/N115

---

Retrospektive Operativer Vorgang „OV Student“ 1969. Ehemalige Studenten, Soldaten zeigten Zivilcourage, bildeten gewaltlose Widerstandsgruppe gegen sowjetische SED-Diktatur, wurden 1971 von Staatssicherheits-Justiz in Chemnitz verurteilt und wie Schwerverbrecher behandelt.

Sieben ehemalige Schüler des „Herder-Gymnasiums“ in Schneeberg besaßen nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 Zivilcourage. Sie organisierten 1969 eine gewaltlose Widerstandsgruppe gegen die sowjetische SED-Diktatur und wurden von der Staatssicherheit wegen staatsfeindlicher Gruppenbildung und Hetze verfolgt und vor Gericht gestellt. Für das MfS waren sie Agenten des Klassenfeindes; nach der

Definition von Lenin: Wer nicht für uns ist, ist gegen uns! Sie wurden zu langjährigen Zuchthausstrafen verurteilt.

Heute berichten u.a. die beiden Beteiligten Uli Schaarschmidt und Uli Korbel von ihrer Sehnsucht nach Freiheit. Sie geben Zeugnis von der Ermittlung im OV Student, den Zuständen in der MfS-U-Haft Kaßberg, Gefängnis in Chemnitz und den Haftbedingungen in den Zuchthäusern Brandenburg und Cottbus. Die Zeitzeugen berichten zum ersten Mal vor Schülern und Studenten von ihren Erfahrungen, wollen aber auch über politische Auswirkungen und den heutigen Freiheitsbegriff/Bedürfnis diskutieren, wenn sie gefragt werden. Die ganze Geschichte: [www.schaarschmidt.it/gallery](http://www.schaarschmidt.it/gallery)  
>>Retro

---

## ■ Was der StuRa gemacht hat

Unterstützung IDHM Orientierungslauf

Einrichtung eines Beratungsangebots für BAföG und Soziales

Einrichtung eines Beratungsangebots zum Prüfungsrecht

Unterstützung Podiumsdiskussion Grüne Hochschulgruppe

---

## ■ Termine & Veranstaltungen

29.4. Erstes FIBEL-Treffen [18 Uhr, TW 11/006]

29.4. SED-Diktatur – Widerstand berichtet [19Uhr, 2/N 115]

30.4.-1.5. KoMa, FaTaMa in Chemnitz

2.5. BILD lesen – Serdar Somuncu [21Uhr, 2/N115]

*mehr Veranstaltungen: [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)*

---

## Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)  
Redaktion: Holger Langenau, Martina Schubert

Autoren: Robert (rr), Martina (ms), Holger (hl), Bernd (bs), Martin (mm)  
V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Referent: Holger Langenau

---



Studentenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11 / Z. 006  
09126 Chemnitz

Kontakt  
[mail] [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)  
[fon] (0371) 531 16000